



Gymnasium Zitadelle
der Stadt Jülich

Schulinternes Curriculum

Sekundarstufen I und II

Französisch

nach den Kernlehrplänen des G8

Stand: 30. Juni 2010



Jahrgangsstufe 6

Lehrbuch:	À plus! 1 (Cornelsen)
Unterrichtsstunden:	4
Klassenarbeiten:	6 Klassenarbeiten à 45 Minuten



Hören

Ich höre und ich kann...

- einen kurzen Dialog, ein Interview oder eine kurze Geschichte verstehen.
- Telefonnummern, Preise, die Uhrzeiten verstehen.
- verstehen, wenn jemand über seine Pläne spricht.
- verstehen, wenn jemand über seine Schule spricht.
- Fragen über mich, meine Familie, meine Interessen, meine Freunde verstehen.
- Arbeitsanweisungen verstehen.
- ein Telefongespräch führen.
- jemanden verstehen, der über seine Interessen spricht.

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- mich verabschieden.
- mich und meine Familie vorstellen.
- mich mit jemandem verabreden.
- sagen, wie es mir geht.
- jemanden begrüßen.
- sagen, dass ich Hunger / Durst habe.
- sagen, was ich (nicht) mag.
- jemanden nach seinem Namen, Wohnort, Befinden, Hobbies und Interessen
- fragen.
- etwas zum Essen und Trinken bestellen.

Lesen

Ich lese und ich kann...

- einen Stundenplan verstehen.
- Arbeitsanweisungen in meinem Buch und meinem Arbeitsheft verstehen.
- Wörter und kurze Sätze auf Plakaten oder in Zeitschriften verstehen.
- eine E-mail verstehen.
- in meinem Buch etwas nachschlagen.
- ein Rezept verstehen.

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- meinen Namen und meine Adresse auf einen Coupon eintragen.
- eine Einladungskarte schreiben.
- einen Einkaufszettel schreiben.
- eine E-mail schreiben.
- das französische Alphabet mit den Sonderzeichen.
- meinen Stundenplan aufschreiben.
- ein Fax an das Fremdenverkehrsamt schreiben und Prospekte und Informationen über eine Stadt / eine Region anfordern.

Landeskunde

Frankreich und die Franzosen...

- Ich kenne einige französische Flüsse und Städte.
- Ich kann fragen, wo sich ein Dorf, eine Stadt, ein Viertel befindet.
- Ich kenne die Namen einiger französischer Persönlichkeiten und weiß, warum sie bekannt sind.
- Ich habe etwas über Lyon und Umgebung erfahren.



Jahrgangsstufe 7

Lehrbuch:	À plus! 2 (Cornelsen)
Unterrichtsstunden:	4
Klassenarbeiten:	6 Klassenarbeiten à 45 Minuten



Hören

Ich höre und ich kann...

- verstehen, was eingekauft werden soll.
- eine Wegbeschreibung verstehen.
- einen Wetterbericht verstehen.
- die Angaben einer Verkäuferin zu Kleidungsstücken verstehen.
- eine Personenbeschreibung verstehen.
- ein Telefongespräch führen.
- das Thema eines kurzen Gesprächs verstehen, auch wenn ich nicht alle
- Auskünfte über Abfahrt- und Ankunftszeiten eines Zuges verstehen.
- Wörter kenne.
- CD- oder Kassettenaufnahmen zum Lehrwerk folgen.

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- sagen, was ich (nicht) gerne habe und (nicht) gerne tue und jemanden dazu
- befragen.
- mich über Freizeitaktivitäten äußern.
- ein Bild beschreiben.
- Vorschläge machen.
- meine Meinung äußern.
- über Ereignisse in der Vergangenheit sprechen.
- über das Wetter reden.
- über mein Befinden sprechen und jemanden fragen, wie er sich fühlt.
- nach dem Weg fragen und einen Weg erklären.
- über meine Leistungen in den verschiedenen Schulfächern sprechen.
- sagen, wann ich geboren bin.
- über Mode sprechen.
- telefonisch ein Zimmer reservieren.
- nach der Bedeutung eines französischen Wortes fragen.
- sagen, dass ich etwas (nicht) verstanden habe.



Lesen

Ich lese und ich kann...

- einen Brief oder eine E-mail verstehen, wenn jemand über sich und seine Umgebung berichtet.
- ein Austauschprogramm verstehen.
- ein einfaches Rezept verstehen.
- einfache Gedichte und Chansons verstehen.
- Auszüge aus Büchern und aus Comics verstehen.
- einen Text mit Hilfe von Schlüsselwörtern erschließen.
- mit Hilfe einer Beschreibung jemanden identifizieren.
- wichtige Computerbegriffe entschlüsseln.
- Texte, die ich selbst geschrieben habe, selbst korrigieren.

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- ein Programm für einen Schüleraustausch erstellen.
- einen Text über die Sehenswürdigkeiten meines Wohnortes schreiben.
- mich, meine Familie, meine Freunde, meine Stadt in einem Brief vorstellen.
- meine Meinung über Themen wie z.B. Schule, Mode, Gewalt, Umwelt äußern.
- eine Einkaufsliste zusammenstellen.
- ein leichtes Rezept aufschreiben.
- eine Person beschreiben.
- die Haupteigenschaften einer Person schildern.
- einen Brief beginnen und beenden.

Landeskunde

Frankreich und die Franzosen...

- Ich weiß etwas über Nantes.
- Ich kann etwas über die geographische Lage, Umweltprobleme, die Sprache, die Musik der Bretagne sagen.
- Ich weiß etwas über die Geschichte Frankreichs.
- Ich weiß etwas über die Geographie Frankreichs.
- Ich weiß, wer Tahar Ben Jelloun ist.
- Ich weiß, was ein „département“ ist.
- Ich weiß, was ein „TGV“ ist.
- Ich weiß etwas über das Leben und das Werk von Jules Verne.



Jahrgangsstufe 8

Lehrbuch:	À plus! 3 (Cornelsen)
Unterrichtsstunden:	3
Klassenarbeiten:	5 Klassenarbeiten à 45 Minuten



Hören

Ich höre und ich kann...

- Telefongespräche verstehen
- Wegbeschreibungen verstehen
- verstehen, wenn mir jemand eine U-Bahn-Route erklärt
- das Thema eines Gespräches verstehen, auch wenn ich nicht alle Wörter
- kenne
- CD-Aufnahmen zum Lehrwerk verstehen
- einen Wetterbericht verstehen

Sprechen

Ich spreche und ich kann...

- sagen, woher ich komme
- sagen, welche Sprachen ich spreche
- über meine Fähigkeiten und Hobbys sprechen
- eine Person beschreiben
- meinen Tagesablauf schildern
- über meine Gefühle sprechen
- für jemanden Alltagsgespräche dolmetschen
- über Schule in Frankreich und Deutschland sprechen
- meine Meinung äußern und diskutieren
- jemandem Ratschläge geben
- eine Sendung/ein Buch vorstellen
- über die Zukunft reden
- über Freundschaft sprechen
- über Konflikte reden
- Wünsche äußern
- Tätigkeiten beschreiben
- Vorschläge unterbreiten

Lesen

Ich lese und ich kann...

- Fahrpläne der Pariser U-Bahn verstehen
- Fernsehprogramme verstehen
- Inhaltsangaben von Filmen und Büchern verstehen
- unbekannte Wörter aus dem Textzusammenhang oder mit Hilfe einer anderen
- Sprache erschließen
- Briefe oder E-Mails über Alltagsthemen verstehen
- im französischen Internet Recherchen machen
- Blogs oder E-Mails verstehen
- einfache Rezepte verstehen
- Sachtexte und Umfragen verstehen

Schreiben

Ich schreibe und ich kann...

- eine E-Mail verfassen
- per E-Mail oder Brief Ratschläge erteilen
- meine Meinung äußern und argumentieren
- ein Buch vorstellen
- eine Geschichte zusammenfassen
- einen Tagesablauf schildern
- mir Notizen machen



- eine Geschichte verstehen
- leichtere authentische literarische Texte verstehen
- leichtere Artikel aus Jugendzeitschriften verstehen
- authentische Comics verstehen
- ein französisches Zeugnis verstehen
- ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen

Landeskunde

Ich kann mich in der Pariser U-Bahn orientieren

- Ich kenne die Namen der verschiedenen Sehenswürdigkeiten von Paris
- Ich weiß etwas über Ausflugsziele in Paris
- Ich weiß etwas über die Veranstaltung „Paris-Plage“
- Ich kenne das französische Schulsystem
- Ich kenne französische Essgewohnheiten
- Ich weiß, wie man in Frankreich Weihnachten feiert
- Ich kenne weitere Festtage in Frankreich
- Ich kenne die Namen verschiedenen französischer Persönlichkeiten (wie z.B. Sänger/innen, Schauspieler/innen, Regisseure, Sportler, Schriftsteller/innen) und weiß, warum sie bekannt sind
- Ich kenne den Titel einiger französischer Bücher, Comics, Filme und kann etwas über ihren Inhalt berichten
- Ich weiß etwas über Quebec (Geschichte, Geographie, Gegenwart, die Stadt Montreal)
- Ich weiß etwas über das Mittelalter in Frankreich
- Ich weiß etwas über den Thalys
- Ich weiß etwas über die französische Renaissance
- Ich weiß etwas über die Loire-Gegend



Jahrgangsstufe 9

Lehrbuch:	À plus! 4 (Cycle court, Cornelsen)
Unterrichtsstunden:	3
Klassenarbeiten:	4 Klassenarbeiten à 45 Minuten



Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen

Persönliche Lebensgestaltung

Freund-/Partnerschaft, Konflikte/Probleme Jugendlicher untereinander/mit Erwachsenen; Jugendkulturen, deren Riten/Wertesysteme, Abhängigkeiten

Ausbildung/Schule

Berufsaussichten (*métiers de rêve*),
Qualifikationsprofile, Arbeitsmarktsondierung

Gesellschaftliches Leben

Bedeutung von: Mode, Kommunikation; Literatur, Musik, Medien, Film, Technologien,
Sprachenlernen, Gastronomie

Regionen/ Städte

La France et l'Allemagne, l'Europe ; Städte : Marseille

Werte, Haltungen und Einstellungen

z.B. la littérature française, la BD, chanteurs/acteurs, frz.
Jugendzeitschriften ; interkulturelles Verstehen (*Zidane, Star Academy, rap français*)

Handeln in Begegnungssituationen

z.B. Besuch in Frankreich/Deutschland; Kenntnis kultureller Besonderheiten

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Wortschatz: funktionaler/ thematischer Ausbau der Bereiche

Wortfelder zu Mode, Literatur (*genre narratif, théâtre*), Kunst, Film, Textsorten, Stadt, Tourismus, soziale Probleme, Kolonialismus
Schule, Schulleben in Marokko
Berufe und Berufswelt; Praktika+Persönlichkeitsprofile
Regionen, regionale Besonderheiten, Francophonie
Teilweise Verwendung des Französischen als Arbeitssprache

Grammatik

Bildung aller Satzarten sowie komplexerer Aussage- und Fragesätze
Bedingungssatz, Aktiv und Passiv
participe présent / gérondif
les pronoms démonstratif, interrogatif, relatif neutre
déterminants indéfinis
adverbe sur –amment ; -emment, -ément ; comparatif/superlatif
temps/ mode : le conditionnel présent, passé ; le subjonctif, le passé simple (rezeptiv)
verbes : irréguliers et sur –indre

Orthographie

erweiterte Lautschriftkombinationen

Aussprache/Intonation

Weitgehend geläufige Aussprache- und Intonationsmuster



Kommunikative Kompetenzen

Hörverstehen und Hör-Sehverstehen

Verstehen von Haupt- und Einzelinformationen von Hörtexten und Hör-Sehtexten (langue standard et éléments de la langue familière)

An Gesprächen teilnehmen

Verständigung in wichtigen Kommunikationssituationen mit frankophonen Muttersprachlern: sich sach- und themenbezogen unterhalten, eigene Positionen vertreten

Zusammenhängendes Sprechen

Zusammenfassung, Präsentation und Bewertung von Arbeitsprozessen, Geschehnissen und eigenen Lebens- und Erfahrungsbereichen

Leseverstehen

Informationsentnahme aus und -verarbeitung von klar strukturierten kürzeren fiktionalen sowie Sach-/Gebrauchstexten

Schreiben

Dokumentation von Lern- und Arbeitsprozessen; Darstellung eigener Lebensbereiche; Zusammenfassung von Textinhalten; adressatengerechtes Verfassen von (berufsbezogenen) Sachtexten; Formen des kreativen Schreibens

Sprachmittlung

sinngemäßes Übertragen von mündlichen und schriftlichen Informationen und Äußerungen in Alltagssituationen und Themen und Ereignissen allgemeiner Bedeutung

Methodische Kompetenzen

Hör-/Hör-Sehverstehen und Leseverstehen

Kenntnis unterschiedlicher Verarbeitungsstile des Hör-/Hör-Sehverstehens und Leseverstehens : Techniken der Informationsverarbeitung (ordnen, gliedern) anwenden

Sprechen und Schreiben

Sprechfertigkeiten in komplexeren kommunikativen Alltagssituationen bei Verwendung von Kompensationstechniken
Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels: Sach- und fiktionale Texte adressatengerecht vortragen, Arbeitsergebnisse medial vortragen, eigene Texte präsentieren

Umgang mit Texten und Medien

Globales, orientierendes, selektives, detailliertes Textverstehen
Textsorten Gattungen zuordnen und Textstrukturelemente erkennen, auch bzgl. mehrfach kodierter Texte
Textproduktion: eigene Texte verfassen, fremde fiktionale Texte ausgestalten und in andere Textsorten umwandeln

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen

komplexere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen
Nutzung der NT – Recherche, Kommunikation, Lernen
Systematisierung der Wortschatzarbeit; Wortbildungsregeln
Dokumentation des eigenen Lernwegs,- erfolgs
Komplexere Gemeinschaftsprojekte durchführen und präsentieren
Systematisierung von Fehlervermeidungsstrategien



Französisch als dritte Fremdsprache

Lehrbuch:	À plus! 1/2 Méthode intensive (Cornelsen)
Unterrichtsstunden:	4
Klassenarbeiten:	4 Klassenarbeiten à 45 Minuten

Der zweijährige Intensivlehrgang befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Französisch als dritte Fremdsprache erlernen, sowohl inhaltlich als auch methodisch am Ende der Klasse 9 das Kompetenzniveau in der Fremdsprache zu erreichen, das auch im vierjährigen Lehrgang für Französisch ab Klasse 6 erreicht wird.

Jahrgangsstufe

6

7

8

9

FS 3

EF

Q1/2



Einführungsphase

Zur Vorbereitung auf die Grund- und Leistungskurse der gymnasialen Oberstufe und des Zentralabiturs müssen die Kompetenzraster der Klassen 6-9 für Französisch als 2. und 3. Fremdsprache zunächst angeglichen und vertieft, im 2. Halbjahr ausgebaut werden. Die Inhalte orientieren sich an den Richtlinien.

Jahrgangsstufe

6

7

8

9

FS 3

EF

Q1/2



<p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none">• Jugend und Familie• Jugendkriminalität• gesellschaftliche Konflikte vor dem Hintergrund einer multikulturellen Gesellschaft• Massenmedien• le Français dans le Monde	<p>Informationsträger</p> <ul style="list-style-type: none">• Dossiers mit Texten unterschiedlicher Textsorte (Prosa, Zeitschriften, Gebrauchstexte, Lyrik, Chanson)• kurze Ganzschriften (z.B. M. Ibrahim et les fleurs du Coran, Anne ici – Sélima là-bas)• Film(e)ausschnitte (z.B. La haine)
<p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Nachschlagewerken und Wörterbüchern• Internetrecherche zu ausgewählten Themen• Lesen und Hören im Hinblick auf Global- und Detailverständnis• Erstellen von Résumés• auf Notizen gestützter mündlicher Vortrag• Erarbeiten von mündlicher und schriftlicher Präsentation von Portraits• Erstellen und Präsentieren von Biographien• Anfertigung von Protokollen	



Qualifikationsphase

Die Inhalte der Qualifikationsphase orientieren sich jeweils an den Vorgaben der zentralen Abiturprüfungen.

Jahrgangsstufe

6

7

8

9

FS 3

EF

Q1/2